

mir klare Ansage“

der S 3 verzögern. Die betroffenen Bürgermeister sind sauer.



Es ist kein einfaches Unterfangen in Schöngrabern von einer Straßenseite auf die andere zu gelangen. Die Bürgermeister Roland Weber, Richard Hogl, ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Hans Gschwindl und Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer waren froh über Zebrastreifen und Fußgängerampel.

Foto: Sandra Frank

zugsverkehr leben muss“, fordert er die ÖVP-Bürgermeister auf. „Ich verstehe nicht, warum man sich hier nicht der Durchschlagskraft des Landeshauptmannes bedient“, wirft er den handelnden Bürgermeistern vor, unprofessionell zu sein. Denn würde das Land wollen, so könnte es laut Lausch einen

Obolus leisten und so den Straßenbau vorantreiben – auch wenn es sich im konkreten Fall um eine Bundesstraße handelt. „Der Landeshauptmann hat immer ein Vetorecht und könnte sich mit der Ministerin zusammensetzen.“

Landtagsabgeordneter Hogl sieht die Sache anders: „Die Kri-

stik von Lausch geht an die falsche Adresse. Die Verzögerung des Baubeginns ist keine Frage der Finanzierung. Es sind noch nicht alle notwendigen Verfahren, wie zum Beispiel die UVP, abgeschlossen. Hier liegt der Ball eindeutig beim Verkehrsministerium und nicht beim Land.“

„Leider noch keine Lösung“

Kommandant gesucht | Die Nappersdorfer Wehr braucht einen neuen Chef. Stellvertreter Hager tüftelt mit Kameraden an einem Ausweg.

Von Martin Holub

NAPPERSDORF | Die Nappersdorfer Feuerwehr ist seit Jänner ohne Kommandanten. Wie die NÖN berichtete, legte Alexander Bauer bei der letzten Mitgliederversammlung dieses Amt zurück. Seitdem läuft die Suche nach einem Nachfolger.

Diese gestaltet sich jedoch als schwierig. Nun ist es an Bauers Stellvertreter, Robert Hager, die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr zu leiten. Er informierte seine Truppe vergangenen Freitag über den Stand der Dinge:



Robert Hager leitet derzeit die Geschicke der Nappersdorfer Wehr.

Foto: Archiv

„Wir haben uns in einer Abordnung von ausgewählten Mitgliedern zusammengesetzt und verschiedene Szenarien durchgedacht. Leider hat sich noch keine Lösung abgezeichnet“, berichtet Hager im NÖN-Gespräch.

Dieses Szenario spielt sich in der Nappersdorfer Wehr nicht zum ersten Mal ab. Bereits vor zwei Jahren gab es eine ähnliche Situation: Hier stellte Kommandant Anton Bräuer sein Amt zur Verfügung. Bauer übernahm das Kommando, da sich damals ebenfalls niemand an die Spitze stellen wollte. Es war klar, dass Bauer die Funktion nur Übergangsweise übernehmen werde.

Jetzt werden die internen Gespräche weitergeführt. Eine Tatsache ist allerdings fix: Hager wird als Stellvertreter der Feuerwehr erhalten bleiben.

AUS DER APOTHEKE



Mag. Christine Kronberger über Zecken und ihre Gefahren

Zum Schutz vor FSME

Wenn es draußen wärmer wird, treffen Menschen und Zecken wieder aufeinander. Welche Gefahren drohen?

Mag. Kronberger: Wenn Zecken zustechen und Blut saugen, können dabei Krankheitserreger übertragen werden. So kann ein Zeckenstich zu Krankheiten führen. Wie zur Frühsommermeningoenzephalitis (FSME), einer Viruserkrankung, die eine Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Zentralnervensystems verursachen kann.

Davor kann man sich aber auch schützen, oder?

Kronberger: Ja, durch eine FSME-Impfung – sofern sie immer wieder aufgefrischt wird.

Wann sollte man zur Auffrischung gehen?

Kronberger: Nach einer Grundimmunisierung (diese besteht aus drei Teilimpfungen), wird zunächst nach drei Jahren, danach alle fünf Jahre aufgefrischt. Umso älter ein Mensch ist, umso schwieriger fällt es ihm, auf die Impfung zu reagieren und Antikörper zu bilden. Daher wird ab 60 alle drei Jahre geimpft.

Wo gibt es Beratung?

Kronberger: Infos gibt es in den öffentlichen Apotheken, wo übrigens gerade auch eine FSME-Impfkation läuft. Noch bis 31. Juli wird der FSME-Impfstoff vergünstigt abgegeben. Für Kinder kostet er 28,90 Euro pro Teilimpfung und für Erwachsene 33,50 Euro pro Teilimpfung. Die meisten Krankenkassen leisten zudem einen Zuschuss, der direkt beim Kauf abgezogen wird.

Werbung
www.apotheker.or.at/noe

Mag. Christine Kronberger ist Apothekerin in Hollabrunn.